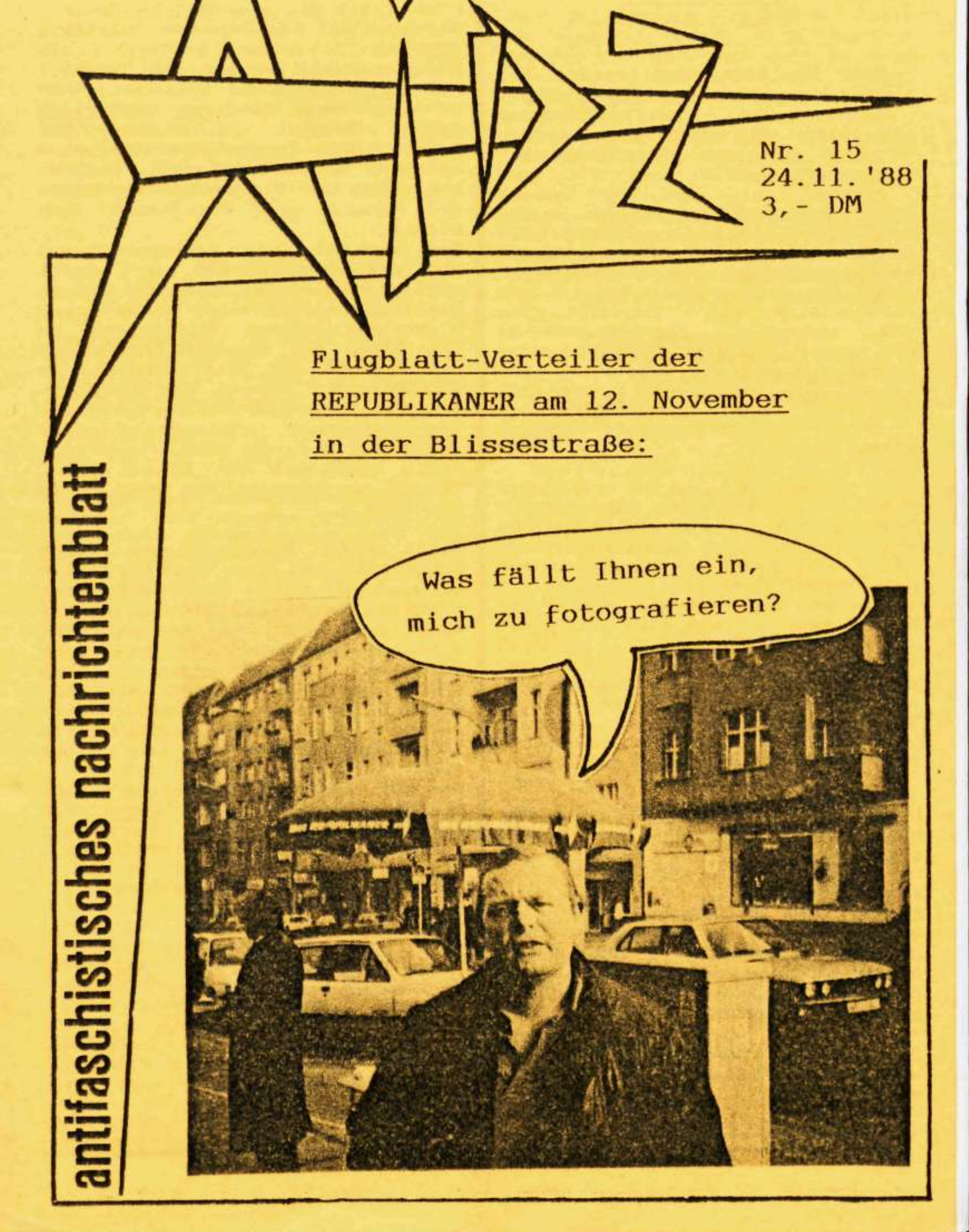
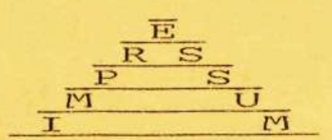
antifa infodienst-zeitung



Nr. 15
24.11.'88
3,- DM

antifaschistisches nachrichtenblatt

Flugblatt-Verteiler der REPUBLIKANER am 12. November in der Blissestraße:



AIDZ ist keine Publikation im Sinne des Pressegesetzes, sondern eine Antifa-interne Zeitung. Sie soll die Leser/innen in ihrer Antifa-Arbeit unterstützen.
Artikel, die mit AIDZ oder DOKUMENTATION gezeichnet sind, dürfen nur nach Rückfrage bei uns weiterverwendet werden! Nichtbeachtung hat sofortige Abo-Streichung zur Folge!

Kontaktanschrift:
Buchladen
Oranienstr. 21
1000 Berlin 36

Tach!

Leider hat es wieder mal zwei Monate gedauert, bis das neuste AIDZ erschienen ist. Wir geloben, es zu ändern und die Abstände wieder zu verkürzen!
Nochmal zur Erinenrung: AIDZ ist auch ein Forum, in dem verschiedene Ansichten abgedruckt werden sollen. Außerdem brauchen wir noch mehr Aktionsberichte inklusive Einschätzung und Bewertung!

Daß sich bei AIDZ was ändert, haben wir bereits in der Index-Ausgabe geschrieben:

I

Ab sofort haben alle Empfänger/innen der AIDZ eine neue Abo-Nummer, die aus zwei Teilen besteht. 1.) die eigentliche Nummer, die auch auf dem Adressen-Aufkleber steht (z.B. A-99), sowie 2.) ein Stichwort oder Namen (z.B. Horst). Bei allen Briefen, Anfragen, Einzahlungen usw. sind nur noch diese beiden Angaben zu machen! Das heißt, daß keine Absenderangabe auf oder in den Brief soll. Andersrum nutzt uns die Angabe von Namen und Adresse ohne Abo-Nummer auch nichts.
Der Versand (mit Adressenangabe) und die Kontoführung sind jetzt völlig voneinander getrennt. Diese Regelung müssen wir leider auch Sicherheitsgründen einführen, um die Daten der Abonnent/innen vor dem Zugriff des Staatsschutzes zu schützen. Wir wissen, daß die Polizei ein Interesse an Abo-Anschriften autonomer antifaschistischer Zeitungen hat und sich diese notfalls auch mal mit Gewalt holt. Um dem vorzubeugen nun also diese Regelung.

II

Damit alle Abonnent/innen ihren Kontostand bei uns kennen, teilen wir den aktuellen Stand auf einer extra Karte mit. Bitte vor Ablauf immer neu einzahlen, um uns Mehrarbeit zu ersparen! Die Preise der jeweiligen Ausgabe stehen vorn drauf, jeder Brief wird extra berechnet. So kann jede/r selbst mitrechnen. Eine neue Zahlungsbitte kommt kurz bevor das Konto leer ist.
Der auf der Karte angegebene Kontostand ist der aktuelle Stand, und zwar nach Versand der Karte und dieser AIDZ-Ausgabe!

NPD abgesagt

(PRESSE) Das großmäulig angekündigte "Deutschlandtreffen" der NPD in Frankfurt sagte die Partei kurz vorher ab. Die Begründung war, daß die Stadt voll von gewalttätigen Autonomen wäre, die die NPD-Besucher gefährden würden. Sie wollten außerdem keine negative Presse, von wegen Blockaden, Krawall usw.

ERKLÄRUNG:

Global denken - lokal handeln

(DOKUMENTATION) In der Nacht vom 28. zum 29.10.88 ist das Kfz des saarländischen NPD-Vorsittzenden PETER MARX abgebrannt.

Die Nazis angreifen in ihrer Funktion für das internationale Kapital!!!

Wir begreifen unseren Antifaschismus als Teil unseres Widerstandes gegen den Imperialismus. NPD und andere faschistische Organisationen (EAP, FAP etc.) haben engste Verbindungen zur Industrie (sind teilweise personenidentisch), zu sogenannten "demokratischen Politikern", zur Polizeiführung, zu Bundeswehrspitzen.

- Sie formulieren kapitalistische Notwendigkeiten in ihren Parolen und Forderungen.
- Sie sind der verlängerte Arm der Bullen zur Repression über den "legalen" Kram hinaus.
- International formieren sie sich in der "faschistischen Internationalen", wo in Geheimzirkeln (z.B. "Violet Circle") Führungskräfte der Multies, Bankiers mit Polizeichefs und Militärs (u.a. von Chile und Südafrika), CIA, Contras, mit Politik- und Soziologieprofessoren (und auch mit Strauß...) Strategien erarbeiten
  1. zur Aufstandsbekämpfung gegen nationale Befreiungsbewegungen
  2. auch zur Schaffung des jeweils für die Profitinteressen notwendigen politischen Klimas international.

Die Beziehungen zwischen Nazis und Kapital sind ganz konkret und direkt. Deswegen wäre es auch Schwachsinn, nur die Nazis anzugreifen, nicht aber ihre Auftraggeber.

Die Nationalfaschisten sind für den Staat hier nur eine Möglichkeit, die Repression zu verschärfen.

Die andere ist der TECHNOFASCHISMUS DES SYSTEMS, die auf Europaebene betriebene Totalüberwachung durch Computererfassung, Videoüberwachung der Städte, computerlesbaren Perso und Reisepaß, das Aufstandsbekämpfungskonzept mit immer verschärfteren Gesetzen (neuer § 111, § 129pp.) bis hin zur systematischen Vernichtung in Isolationsknästen.

Zusammen kämpfen

Wir denken, alle Einzelkämpfe - Antifa, Frauen, Anti-AKW, Hausbesetzer, Kurden, Nicaragua, ... - können nur dann einen Sinn haben und eine Perspektive bieten, wenn wir anfangen, uns im globalen Zusammenhang zu begreifen, d.h. das imperialistische System mit all seinen Projekten als Gesamtheit begreifen, als unseren gemeinsamen Feind.

Das Ziel ist, daß Kämpfe sich aufeinander beziehen und so die Stärke entwickeln um auf allen Ebenen den Handlungsspielraum einzuengen, in dem sich die imperialistische Politik durchsetzen muß.

Die Kämpfe werden sich international aufeinander zu entwickeln, und wir werden mehr werden, die die Projekte des Imperialismus blockieren - s System destabilisieren und zerrütten!!!

Nur so können wir an Boden gewinnen im Kampf um Befreiung, Selbstbestimmung, Kollektivität und proletarischen Internationalismus. Um Aufhebung der Herrschaft des Menschen über den Menschen in die Offensive kommen!!!

ViSdP: Antifaschistische Kfz-Mechaniker

DJI bundesweit?

(AIDZ) Ein neues Flugblatt hat die "Deutsche Jugendinitiative" herausgebracht: Unter der Überschrift "Den Zionismus stoppen" wenden sie ihre Propaganda ungewohnt geschickt an: Nicht das "Judentum" sondern der "Zionismus" wird angegriffen, als unmenschlich entlarvt, vor einem dritten Weltkrieg wird gewarnt und auch der Kapitalismus und Imperialismus verurteilt. Natürlich läuft es im Endeffekt wieder auf alte Schlußfolgerungen und Forderungen hinaus, trotzdem ist dieses Flugie weitaus geschickter gemacht als die bisher gewohnten.
Die Anschrift der DJI ist auf diesem Flugblatt identisch mit der Postadresse der Berliner Ortsgruppe der Nationalistischen Front (NF)! Verantwortlich dafür zeichnet Andreas Pohl (siehe AIDZ Nr. 6), der hier der Vorsitzende der NF ist. Da das Flugblatt nicht mehr (wie bisher) als DJI Berlin gezeichnet ist, und es auch in anderen Bundesländern DJI's gibt, gehen wir davon aus, daß sich die Gruppe nach zwei Jahren Vorlauf nun auch bundesweit gegründet hat. Postadresse und Verantwortlicher sprechen dafür, daß sie jetzt auch klar als Vorfeldorganisation der NF anzusehen ist.
Bitte benachrichtige uns, wenn die DJI in deiner Gegend auftaucht, möglichst mit genaueren Angaben.

Nationale Sammlung

Wie bereits in der letzten AIDZ-Ausgabe berichtet, sammelt Michael Kühnen derzeit seine ihm noch ergebenen "Kameraden" unter dem neuen Vorzeichen "NATIONALE SAMMLUNG" (NS) bundesweit um sich, um dem mittlerweile stärkeren Anti-Kühnen-Flügel in der FAP um Jürgen Mosler herum eine neue "Bewegung" entgegenzusetzen. Die Machtbereiche sind dabei bundesweit aufgeteilt, in der Regel bekennen sich die gesamten "Kameradschaften" (also Kreis- oder Regionalverbände) der FAP komplett zu einem der beiden Flügel.
Gemeinsam mit Thomas Brehl und Heinz Reiß will Kühnen von Langen (bei Frankfurt) aus die "NS" aufbauen, wobei Langen als "Hauptstadt der Bewegung" und "erste ausländerfreie Stadt" werden soll. Die südhessischen Neonazis treten fast wöchentlich mit Flugblättern und Infoständen in der Innenstadt auf, sie marschieren nachts mit "Sieg Heil"-Rufen durch die Straßen, verprügeln Ausländer/innen und Linke. In ihrer Propaganda legen sie einen Schwerpunkt auf die Schulen. Für 1989 will die "NS" in Langen bereits an den Kommunalwahlen teilnehmen, allerdings unter dem Namen "Wählerinitiative Ausländer raus / Nationale Sammlung". Der Name FAP wird aus taktischen Gründen vermieden.
Folgend das sogenannte "MANIFEST DER NATIONALEN SAMMLUNG":

MANIFEST DER NATIONALEN SAMMLUNG

Die Krisensymptome des herrschenden liberalkapitalistischen Systems in der BRD verschärfen sich. Immer mehr Menschen erkennen:
Das System hat keine Fehler - es IST der Fehler!
Das System ist nicht in der Lage, die Grundprobleme der Gegenwart und der Zukunft zu lösen, sondern schiebt sie vor sich her, bis es unter ihnen begraben wird.
Die national- und sozialrevolu-

tionären Kräfte in diesem Land können wenig tun, um solche Entwicklungen zu beeinflussen. Wir haben keinen Einfluß auf:

- die massenhafte Ansiedlung geschlossener fremdvölkischer Minderheiten in der BRD (Überfremdung)
- Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen durch ein menschenverachtendes, nur am Profit ausgerichtetes Wirtschaftssystem (Umweltzerstörung)
- die Massenarbeitslosigkeit
- die massenhafte Tötung gesunder, ungeborener, deutscher Kinder (Abtreibung)
- Geburtenschwund, mangelnden Lebens- und Selbstbehauptungswillen unseres Volkes und die alles durchdringende Dekadenz
- die fortdauernde Kriegs- und damit Überlebensgefahr für unser Volk durch Fortdauer der Teilung Deutschlands und Europas in zwei gleichermaßen lebensfeindliche, imperialistische Weltsysteme.

Auf all das haben wir wenig Einfluß. Aber wir erkennen, daß ein allmähliches Erwachen im deutschen Volk vor sich geht: es gibt in der BRD wieder nationale Protestwähler, wie die Wahlergebnisse von Republikanern, DVU und NPD in der jüngsten Vergangenheit zeigen.

Wir lehnen diese Gruppierungen als reaktionära ab, weil sie das herrschende System innerlich akzeptiert haben und sich deshalb daran anpassen. Wir wollen nicht, daß unser Volk durch nationalkonservative, reaktionäre Kräfte in die Irre geführt wird.
Wir müssen daher eine national- und sozialrevolutionäre Alternative aufbauen - wir müssen dem Potential nationaler Protestwähler diese Alternative bewußt machen. Darum fordern wir eine
Nationale Sammlung.
Die NATIONALE SAMMLUNG (NS) ist kein Dachverband und einstweilen auch weder eine Partei noch sonst eine Organisation. Die NATIONALE SAMMLUNG ist eine programmatische Plattform, die allen national- und sozialrevolutionären Kräften offen steht, die zur Kameradschaft und Zusammenarbeit untereinander bereit und fähig sind.
Auf der Basis dieses Programms der NATIONALEN SAMMLUNG soll dann eine Wählerinitiative und später einmal eine politische Partei entstehen.
Wir rufen alle ehrlichen national- und sozialrevolutionären Kameraden auf, auf der Basis folgender Forderungen eine NATIONALE SAMMLUNG zu ermöglichen und dabei kameradschaftlich zusammenzuarbeiten:

1. Staatsform

a) Wir fordern Direktwahl des Staatsoberhauptes und Stärkung seiner Machtbefugnisse.
b) Wir fordern eine Wahlrechtsform, die der stärksten Partei die absolute Mehrheit der Parlamentssitze sichert und gleichzeitig die Abschaffung der 5%-Hürde, damit alle politischen Meinungen gleichberechtigt zu Wort kommen.
c) Wir fordern die Einführung von Volksbegehren und Volksentscheiden zu allen politischen Fragen.
d) Wir fordern die Streichung des Artikels 139 Grundgesetz, Aufhebung aller Partei- und Organisationsverbote und wirkliche Meinungsfreiheit.

2. Nationale Einheit

a) Wir fordern, daß alle Staatspolitik der BRD dem Ziel der nationalen Einheit der Deutschen dient und diesem untergeordnet wird.
b)Wir fordern den Austritt der BRD aus Nato, EG und allen anderen Strukturen des Westens und eine Politik der Blockfreiheit.
c) Wir fordern den Abschluß eines Friedensvertrages, der jene nationale Freiheit, Einheit, Unabhängigkeit und Souverenität wieder herstellt, die dem deutschen Volk nach dem 8.5.45 geraubt und bis heute vorenthalten wurde.
d) Sollte die Einheit aller Deutschen nicht mit einem großen Schritt erneuert werden können, fordern wir Verhandlungen über Zwischenlösungen wie Neutralisierung der deutschen Teilstaaten und Zusammenschluß zu einem Staatenbund.
e) Wir halten an der Überzeugung fest, daß die polnisch, tschechisch

und russisch besetzten Ostgebiete den historischen Lebensraum des deutschen Volkes bilden und werden niemals darauf verzichten oder diesen Landraub anerkennen.

3. Soziale Gerechtigkeit

a)Das ganze innere und soziale Leben unseres Volkes soll unter dem Grundsatz stehen:

GEMEINNUTZ STEHT VOR EIGENNUTZ

b)Wir fordern deshalb ein Wirtschaftssystem, das auf der Arbeit und der Leistung, nicht aber auf Geld und Profit aufgebaut ist.

c)Wir fordern wir Verstaatlichung und Vergesellschaftung der Schlüsselindustrie.

d)Wir fordern die Staatskontrolle und Verstaatlichung desd gesamten Währungs- und Finanzsystems.

e)Wir fordern die Abschaffung des kapitalistischen Wirtschaftssystems durch eine sozialistische Gleichgewichtswirtschaft, die nicht auf zerstörerisches Wachstum aufbaut, sondern der Bedürfnisbefriedigung unseres Volkes dient: die Wirtschaft ist nicht für das Kapital da und der Mensch nicht für die Wirtschaft, sondern das Kapital soll der Wirtschaft dienen und die Wirtschaft dem Menschen.

f)Wir fordern die Streichung aller Schulden, die nicht auf persönlichen Leichtsinn zurückzuführen sind, sondern auf die Ungerechtigkeiten und Ausbeutungsinteressen der Zinswirtschaft und kämpfen für eine zinsfreie Wirtschaftsordnung.

g)Wir fordern die Abschaffung des gegenwärtigen Rentensystems, eine staatlich finanzierte Grundrente und die Finanzierung einer großzügigen Altersversorgung aus Steuermitteln.

h)Wir fordern eine kinderfreundliche Sozial- und Familienpolitik mit dem Ziel der Steigerung der Geburtenzahlen, um die Bestandserhaltung und damit das Überleben unseres Volkes zu sichern.

4. Ausländerpolitik

a)Wir bekämpfen nicht den einzelnen Ausländer, aber wir wehren uns mit aller Entschiedenheit gegen die Ansielung geschlossener fremder Volksgruppen in Deutschland. Deutschland ist Heimatland der Deutschen und soll es bleiben.

b)Wir fordern die Rückführung der Fremdarbeiter und ihrer Familien. Ein Volk hat nur soviel Anrecht auf Wohlstand, wie es sich selbst erarbeitet und nicht, wie es andere für sich arbeiten läßt.

c)Bis zum Beginn einer konsequenten Ausländerrückführung fordern wir:

- konseqeente Abschiebung aller straffällig gewordener Ausländer.
- Unterbindung des Familiennachzugs; Familienzusammenführung nur in den Heimatländern.
- Stopp der Asylantenflut. Asyl darf nur als freie Entscheidung einer nationalen Regierung und entsprechend den nationalen und außenpolitischen Interessen gewährt werden.
- keine Erteilung von unbefristeten Aufenthalts- und Arbeitserlaubnissen. Es dürfen ausschließlich zeitlich begrenzte Genehmigungen erteilt werden.

d)Keine Staatsbürgerschaft für Nichtdeutsche! Staats- und Volkszugehörigkeit sollen und müssen in der Regel indentisch sein. Deutscher wird man durch Geburt, nicht durch Erwerb eines Passes.

e)Deutsche Arbeitsplätze für deutsche Arbeiter! Ein Arbeitsplatz um den sich ein deutscher Arbeitsloser bewirbt, darf nicht von einem Ausländer besetzt werden.

f)Wir wollen auch in Zukunft ein gastfreundliches und weltoffenes Volk bleiben. Aber ein Gast kommt, wenn er eingeladen wird, verhält sich anständig, wenn er da ist und geht, bevor er seinen Gastgebern auf die Nerven fällt. Das erwartet das deutsche Volk auch von den Ausländern in diesem Land - und diese berechtigten Erwartungen und Wünsche des deutschen Volkes werden von der NATIONALEN SAMMLUNG vertreten.

5. Sonstiges

a)Wir fordern die Achtung vor allen großen Gestalten der deutschen Geschichte! Schluß mit Umerziehung und Greuelpropaganda!

b)Wir fordern die Verschärfung des Abtreibungsparagraphen, §-218, und einem Einsatz aller staat-

lichen Möglichkeiten zur Beendigung der massenhaften Tötung gesunder, ungeborener, deutscher Kinder! Abtreibung darf nur noch aus medizinischen oder eugenischen Gründen erlaubt sein.
c)Wir fordern den konsequenten Kampf gegen den Kommunismus.
d)Wir fordern den konsequenten politischen Kampf gegen den Zionismus, seine Erpressungsmethoden, Lügen und Frechheiten gegenüber unserem Volk und beteiligen uns am weltweiten antizionistischen Freiheitskampf.

Diskussion

Leser(innen?)brief:

ZUR VERGEWALTIGER-VERTEIDIGUNG

"Wenn nun einge Rechtsanwälte durch die Übernahme eines Vergewaltigermandats ihre Unfähigkeit zum POLITISCHEN Handeln beweisen, heißt das für uns, daß sie keinen linken Anspruch (mehr) haben." So, so... Ihr seid also der Meinung, Vergewaltiger könnten der Klassenjustiz überantwortet werden, ohne Anspruch auf POLITISCHE Verteidigung.
Gilt das auch für "Kinderschänder" und für Leute, die Omas die Rente klauen und sie dabei verletzen? Oder für Dealer, die - selber clean! - Kids anfixen?
Vergewaltigung ist Ausdruck patriarchaler Klassengesellschaft. Ein Ausdruck derselben gesellschaftlichen Verhältnisse ist auch der Knast mit all seinen Funktionen zur Aufrechtserhaltung und Absicherung patriarchaler, imperialistischer HERRschaft. Wenn linke, sich revolutionär begreifende Anwälte Vergewaltiger verteidigen, dann unter Bedingungen:

1.: Die Frau, das Opfer, muß unter allen Umständen vor einer erneuten Vergewaltigung durch das Gericht bewahrt werden. Und das geht nur, wenn
2.: der Vergewaltiger gesteht, was er getan hat.

Einen Anspruch auf Verteidigung einfach so aufzugeben, heißt der Klassenjustiz freiwillig einen Raum zu überlassen, für den Jahrhunderte gekämpft wurde. Und es heißt so zu tun, als wenn Knast eine Möglichkeit wäre, Vergewaltigungen zu verhindern. Wenn wir Knast fordern, dann ist das Ausdruck unser Hilflosigkeit mit patriarchaler Gewalt anders umzugehen. Und solange nicht einmal unsere Achsorevolutionären Zusammenhänge vor Vergewaltigung unter uns schützen, ist Knast auch der einzig mögliche Ort zum Schutz der Opfer vor ihren Peinigern.
Das ändert aber alles nichts an der Notwendigkeit einer Verteidigung vor Gerichten, denen wir aus guten Gründen ja auch sonst die Kompetenz und das Recht absprechen Menschen in den Knast zu schicken! Eure besserwisserische Sprache ("Anwälte müssen nicht unbedingt revolutionär sein, es reicht wenn sie unserer Meinung sind"...) ist einfach 'ne Unverschämtheit Genossen gegenüber, die ihren Bezug zu einer revolutionären Veränderung dieses Systems durch jahrelange POLITISCHE Arbeit vor deutschen Gerichten bewiesen haben... In diesem Sinne: Gute Besserung! Für eine intensivere Auseinandersetzung mit diesem Thema!!!

ANTWORT DES AIDZ-KOLLEKTIVS:
Leider arbeitet dieser Brief mit 'nem falschen Zitat (unten), das unsere Aussage völlig verfälscht wiedergibt, weshalb wir darauf nicht eingehen brauchen. Wir haben uns in dieser Beziehung nichts vorzuwerfen.
Ansonsten vertreten wir auch weiterhin die Ansicht, daß es bei einer Vergewaltigung nichts zu verteidigen gibt, erst rech nicht politisch und wir lehnen

Verteidiger mit einem Vergewaltiger-Mandat auch weiterhin ab. Vergewaltigungen sind die Fortführung der herrschenden Gewalt gegen Frauen und deshalb erwarten wir von der Justiz keine "gerechten" Urteile gegen Vergewaltiger, genausowenig wie gegen Faschisten. Die Frage Knast oder nicht liegt nicht in unserer Entscheidungsgewalt, deshalb stelle wir sie in diesem Zusammenhang nicht. Wir haben nicht die Mittel, anders mit Vergewaltigern oder auch Oma-Räubern umzugehen, bzw. ein anderes Umgehen durchzusetzen.

AIDZ-KOLLEKTIV

BERLIN Aktuell

Das Anti-REP-Komitee informiert:

(AIDZ) Zur Zeit bekannte Orte, an denen die 'Republikaner' ihre Infostände aufbauen oder regelmäßig Flugblätter verteilen:

SPANDAU:
Altstadt Spandau (Markt)
Pichelsdorfer Straße/Metzerplatz
Segefelder Straße/Staakener Straße
Streitstraße/Cautiusstraße
Obstallee
Kladow
Einkaufszentrum Westerwaldstraße
Einkaufszentr. Falkenseer Chaussee
Kinkelstraße/Bullenwache

CHARLOTTENBURG:
Theodor-Heuss-Platz
Wilmersdorfer Straße
Rathaus Charlottenburg
Mierendorfplatz

STEGLITZ:
Walter-Schreiber-Platz
U-Schloßstraße
Rathaus Steglitz

WILMERSDORF:
Blissestraße/Paretzer Straße

ZEHLENDORF:
Kreuzung Zehlendorf-Mitte

SCHÖNEBERG:
Rathaus Friedenau
Kaiser-Wilhelm-Platz
Wittenbergplatz

KREUZBERG:
Hallesches Tor

TEMPELHOF:
Platz der Luftbrücke
Te'damm/Kaiserin-Augusta-Straße

NEUKÖLLN:
Karl-Marx-Straße/Quelle
Hermannstraße/Woolworth
U-Lipschitzallee
U-Rudow

TIERGARTEN:
Arminius-Markthalle
Rathaus Tiergarten
Rathenower Str./Perleberger Str.
Turmstraße/Stromstraße

WEDDING:
Leopoldplatz
Müllerstraße/Seestraße (unklar)

REINICKENDORF:
U-Tegel
Kurt-Schumacher-Platz
Wilhelmsruher Damm
Oranienburger Straße
Residenzstraße

ACHTUNG!!!

(AIDZ) Wir haben sichere Infos, daß die Polizei ab sofort jeden Samstag in Alarmbereitschaft steht! Richtet Euch drauf ein, wenn Ihr REP-Stände besucht!